

DAK-Führungswechsel in Nordrhein-Westfalen

- **Berit Schoppen neue NRW-Landeschefin der DAK-Gesundheit**
- **Klaus Overdick nach 35-jähriger Dienstzeit in Ruhestand**

Düsseldorf, 3. März 2026. Die DAK-Gesundheit stellt sich in Nordrhein-Westfalen personell neu auf: Berit Schoppen übernimmt ab sofort die Leitung der Landesvertretung. Mit ihrem Team ist die 47-Jährige unter anderem verantwortlich für Vertragsverhandlungen mit der Ärzte- und Zahnärzteschaft sowie Krankenhäusern und für die Entwicklung innovativer Versorgungslösungen. Schoppen ist seit 14 Jahren im Gesundheitsbereich tätig, zuletzt als Geschäftsführerin der MedEcon Ruhr GmbH. Der bisherige Landeschef, Klaus Overdick, geht nach 35-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand.

Berit Schoppen arbeitet seit 14 Jahren im Gesundheitsbereich. Zuletzt war sie Geschäftsführerin bei MedEcon Ruhr, einem Verbund von rund 170 Unternehmen und Einrichtungen aus der Gesundheitswirtschaft im Ruhrgebiet. Bei der DAK-Gesundheit möchte sie insbesondere in der regionalen Versorgung Akzente setzen. „Ich glaube, dass in Zukunft die Zusammenarbeit über alle Sektoren hinweg immer wichtiger wird, um den anstehenden Herausforderungen in der gesetzlichen Krankenversicherung entgegentreten zu können. Das Thema Prävention ist ein gutes Beispiel dafür, dass wir hier vor gesamtgesellschaftlichen Aufgaben stehen. Daher möchte ich weiterhin den Schulterschluss zwischen uns als gesetzlicher Krankenversicherung, den Kommunen sowie Leistungspartnern in NRW suchen“, so Schoppen.

Regionalstark in Nordrhein-Westfalen

Die DAK-Gesundheit ist seit vielen Jahren mit zahlreichen Initiativen in Nordrhein-Westfalen aktiv. „Mit unserem Wettbewerb ‚Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ wollen wir den sozialen Zusammenhalt stärken. Dabei suchen wir Menschen, die sich mit ihren Projekten beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren“, so Schoppen. Weiterhin analysiert die Kasse mit ihren Gesundheits- sowie Kinder- und Jugendreporten regelmäßig das Gesundheitsgeschehen der Beschäftigten und jungen Menschen im Land. Der Pflegereport zeigt Handlungsbedarfe und Lösungen in der Pflege auf. Das Programm „fit4future“ unterstützt die Gesundheitsförderung bei Kindern in zahlreichen Kitas und Schulen in Nordrhein-Westfalen. Mit der

Pressemeldung

NORDRHEIN-WESTFALLEN

Arno Prähler | Graf-Adolf-Str. 89 | 40010 Düsseldorf
Tel: +49 (0) 211 946840-1178 | Mobil: + 49 (0) 173 2009688 | E-Mail: arno.praehler@dak.de

Präventionskampagne „bunt statt blau“ setzt die DAK-Gesundheit seit Jahren ein Zeichen gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,4 Millionen Versicherten, davon rund eine Million in Nordrhein-Westfalen die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands.